

# Vorwort

Unternehmenskrisen sind angesichts der noch immer bedrohlich hohen Anzahl von Insolvenzen mit ihren überwiegend destruktiven Wirkungen für alle Betroffenen sowie der sich häufenden Anzahl spektakulärer Zusammenbrüche auch großer, internationaler Konzerne ein Thema von zunehmender Aktualität. Wegen seiner außerordentlichen Bedeutung widmen sich auch Gesetzgebungen unterschiedlicher Länder diesem Phänomen, wie in Deutschland etwa das KonTraG, das in diesem Zusammenhang zwar von bestandsgefährdenden Risiken spricht, damit aber Unternehmenskrisen als überlebenskritische Prozesse mit ambivalentem Ausgang meint. Trotz einer bereits vorhandenen Vielzahl von Veröffentlichungen zu diesem vielschichtigen Problemkomplex sind gesamthafte Darstellungen, die das Spektrum von der Vorsorge bis hin zum konstruktiven Management von Insolvenzen abdecken, eher die Ausnahme. In dem Wunsch, hier eine Lücke zu schließen, ist dieses Handbuch entstanden. Es versucht – im Sinne eines umfassenden Krisen- und Restrukturierungsmanagements – eben diesen Bogen vom Umgang mit lediglich möglichen Krisen über Konzepte der Früherkennung bis hin zu modernen Formen der Restrukturierung sowie der Nutzung von Insolvenzen als strategische Option zu spannen. Ein besonderer Akzent liegt auf der Thematisierung von menschlichen Verhaltensaspekten in Unternehmenskrisen, die bisher kaum in typisch betriebswirtschaftlichen Gesamtdarstellungen behandelt wurden, deren Bedeutung für die Verursachung, aber auch für die Bewältigung von Unternehmenskrisen unbestritten hoch ist. Dabei werden Spezialgebiete der Krisenbewältigung und Restrukturierung von dafür ausgewiesenen Experten in gesonderten Beiträgen vertiefend abgehandelt und runden so die Darstellungen zu einem Gesamtkonzept ab.

Die vorliegende Arbeit wäre ohne die engagierte Mitarbeit und Mithilfe einer doch beträchtlichen Anzahl von Persönlichkeiten undenkbar. Der herzliche Dank und die Anerkennung für eine Vielzahl von konzeptionellen Anregungen und kritischen Kommentaren gebühren ihnen an dieser Stelle ganz ausdrücklich.

Er gilt zunächst den Autoren der Fachbeiträge zu Spezialgebieten, deren besonderes Know-how ganz wesentlich zur Verwirklichung des Anspruchs dieses Handbuches beigetragen hat. Diese sind: Dipl. Geol. Eugen Angster, Dr. rer. oec. Jürgen Bilstein, Dipl.-Oec. Andreas Böttger, Dr. iur. Andreas Kloyer, Dipl. Betriebswirt Karl Kraus und Prof. Dr. iur. Wilhelm Uhlenbruck.

Darüber hinaus war es aber auch eine Vielzahl nicht weniger wichtiger und engagierter Tätigkeiten des Entwerfens, Überarbeitens und Korrigierens, die zum Gelingen des Gesamtprojektes beigetragen haben und für die sich die Autoren ebenso herzlich bedanken, insbesondere bei Frau Dr. rer. oec. Stefanie Fiege (FOM Berlin), Frau Dipl. Betriebswirtin (FH) Corinna Fischer (FH Worms), Herrn Dipl.-Ing. Marko Reimer (TU Berlin), Frau Regina Soch, Frau Christine Welsch und Herr Jan-Christian Becher (alle Roland Berger).

Nicht zuletzt gebührt dem Verlag Kohlhammer, insbesondere Herrn Dr. Uwe Fliegau ein besonderer Dank. Von ihm kam ein wesentlicher Impuls zu diesem Buch und durch die stets äußerst angenehme und kompetente Zusammenarbeit wurden viele »Krisen« bei der Erstellung des Werkes im Vorfeld ihres Entstehens bestens gemeistert.

Ulrich Krystek  
Ralf Moldenhauer

Berlin, September 2006